



Prüfungsinhalte für 5.Kyu-Grad / orange Ju Jitsu

1. Vorkenntnisse:

werden ab dem 5. Kyu-Grad abgeprüft. Stichproben können aus den Gebieten der Fall-Wurf-Griff- und Abwehrtechniken bis hin zu den theoretischen Kenntnissen abverlangt werden.

2. Falltechniken:

sollten sportlich und SV-bezogen mit den entsprechenden Steigerungen vorgeführt werden.

3. Wurftechniken:

sollten zunächst schulmäßig demonstriert werden und innerhalb der Abwehrtechniken im Sinne der SV zur Geltung kommen.

Bei der gesamten NAGE-WAZA gelten als Grundlage die Techniken aus der traditionellen "Go-Kyo" des Kodokan.

10 Techniken in links oder rechts ausgeführt.

4. Demonstration, Abwehrtechniken

Die Angriffe von Uke sollten dynamisch und realistisch ausgeführt werden.

Abschlusstechniken:

	Anzahl / Stück
Arm-, Bein-, Fußhebel	4
Festlegetechniken	3
Halsdrucktechniken / Würger	2

In Gegenwehr, Clichbereich:

Hand-, Arm-, Kragen fassen	4
Haare fassen, Haarzug	2
Umklammerungen, vorne, hinten, seitlich	2
Würgeabwehren	3
Genickhebel-, Nelsen einfach / doppelt	2

Abwehr-, Distanztechniken:

Faust-, Schlagabwehr	2
Fußtrittabwehr	2
Stock-, Hanbo-, Bo-, Langwaffenabwehr	2
Messerabwehr	-
Pistolenabwehr	-
Abwehr in Bodenlage (Befreiung Haltegriffe)	1
Kombination – Gegentechniken	-
Freie Abwehr angesagter Angriffe, mit u. ohne Waffen	2
Randori	

5. Kata:

Angriffstechniken: Stoß – Schlag – Fußtechniken.
Oder Auswahl aus dem angebotenen Kata-Pool (kleine oder Teilkata)

6. theoretische Kenntnisse:

Grundlagen des Kyusho (empfindliche Körperstellen)
Notwehr
geschichtliches - Herkunft

Bei der Prüfung sollten die „Säulen des Jiu Jitsu“ zum Tragen kommen!

1. Säule: Budo-Etikette

FUSEGI-WAZA Die Gruppe der Abwehrgriffe

2. Säule: Fassen wollen

3. Säule: Gefasst haben

4. Säule: Bodenlage

5. Säule: Schlagen/Treten

6. Säule: Gefährliche Angriffe

7. Säule: Kobudo – z.B. Hanbo, Bo, Bokken usw.

Änderungen der Ordnung behält sich das Gremium der U.I.J.J.A.-D vor.

U.I.J.J.A. – D

Januar 2020

der Repräsentant

Copyright U.I.J.J.A.-D